Waterworld
FEEL THE ELEMENTS
13. - 23. Februar 2022
Baikal
Black Ice
Olchon & Pribaikalski Nationalpark
6 Nächte vor Ort - 5 Tauchtage
max. 11 Teilnehmer
www.waterworld.at
Image: Olga Kamenskaya

Die Perle Sibiriens

Der Baikal - Russlands tiefstes Geheimnis

Tief im Herzen Sibiriens liegt der tiefste und älteste Süßwassersee der Welt, der Baikal. Der große See entzieht sich oft geschickt den Blicken der meisten Besucher und nur wer ihn mit dem Schiff oder auf dem Eis bereist erlebt ihn in seiner ganzen Schönheit, Wildheit und Unberührtheit. Erst sehr wenige Taucher haben ihn erkunden können. Jene welche ihn erleben durften, schwärmen von seinem kristallklaren Wasser und den seltsam anmutenden Kreaturen, wie den großen Amphipodenarten «Gammarus» oder den Nerpas, den Süßwasserrobben. Aber auch die Tier- und Pflanzenwelt welche an den Ufern lebt, beeindruckt den Besucher. Die warme Gastfreundschaft der Menschen, das gute Essen oder auch die Kulturzeugnisse ziehen den Reisenden unweigerlich in ihren Bann. Sie alle machen einen Besuch an, in und auf dem Baikal zu etwas Besonderem, egal zu welcher Jahreszeit man hierherkommt.

Das weltweit größte Süßwasserreservoir der Erde ist zudem Bestandteil des UNESCO-Weltnaturerbes und Sinnbild für Russlands faszinierende Natur und schier endlose Weite. Seine Ufer sind überwiegend fast menschenleeres und wegeloses Naturschutzgebiet. Ursprünglich wurde das Umland am Baikalsee hauptsächlich von Burjaten besiedelt, die zu den mongolischen Völkern zählen. Viele Kultstätten zeugen noch heute von der uralten Schamanen-Kultur die sich seit der Zarenzeit mit den Einflüssen von Buddhismus und Christentum vermischt hat. Es geht die Sage, Dschingis Khan habe sich am Baikal begraben lassen.

Unsere liebevoll kreierten Tauch- & Naturreisen an den Baikal sind nicht vergleichbar mit Reisen in klassisch touristisch erschlossene Gebiete: Eine Reise hierher ist eine Reise zu einem der letzten Naturgeheimnisse und Abenteuer unseres Planeten. Der Baikal wird mit an Sicherheit grenzende Wahrscheinlichkeit auch Sie wie so viele vor Ihnen gefangen nehmen. Man sagt, wer das «Heilige Meer der Burjaten» besucht hat, kommt immer wieder hierher. Viele unserer Stammkunden haben diesen Beweis schon erbracht und den Baikal zu unterschiedlichen Jahreszeiten mehrfach besucht. Dass der Massentourismus diesen wunderbaren Flecken Erde bisher weitestgehend verschont hat, mag an der abgeschiedenen Lage und der oft falschen Vorstellung, welche man in Europa von Russland und Sibirien hat, liegen.

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

Winterliche Eistauchexpeditionen in Sibirien

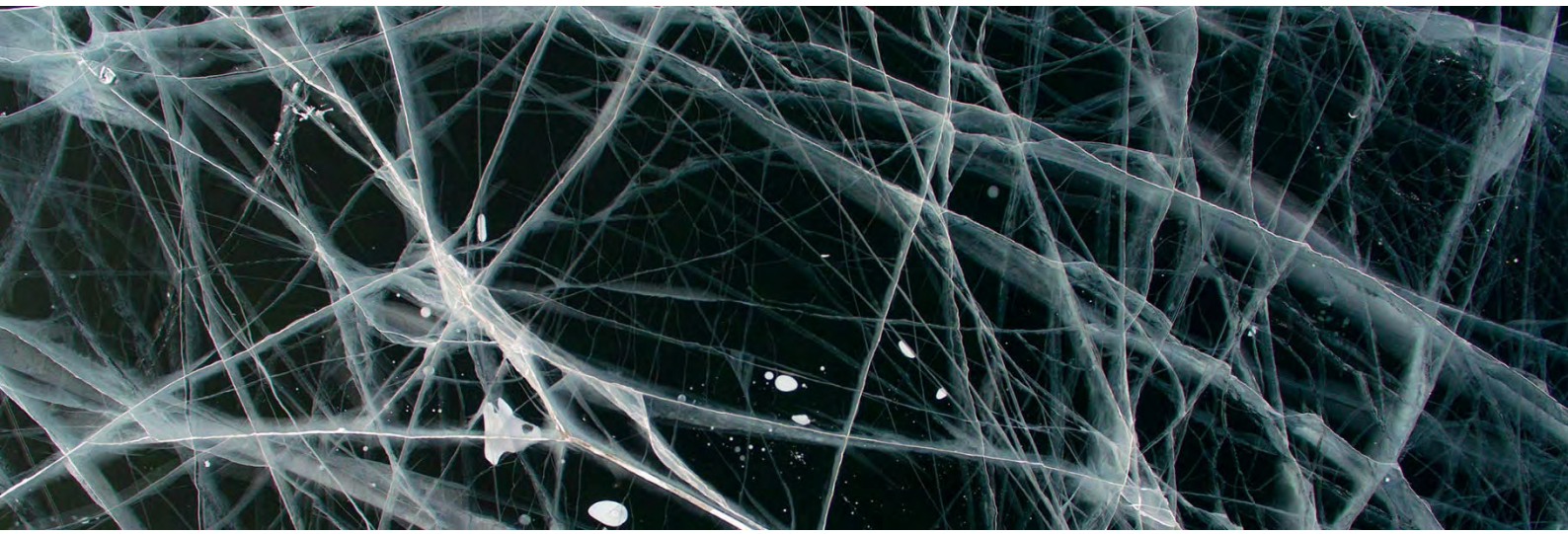
Baikal Black Ice - 6 Nächte Eistauchexpedition

Eine der faszinierendsten Jahreszeiten am Baikal ist sicherlich der Winter: Jedes Jahr spät im Dezember friert der große See zu, die Eisdecke kann bis zu 1½ Meter Dicke aufweisen, dort wo es Verwerfungen gibt sogar bis zu 8 Meter. Die Schifffahrtswege werden nun kurzerhand durch Eisstraßen ersetzt und man fährt im Winter eher «AUF» anstatt wie im Sommer «ÜBER» den See, egal ob mit dem Fahrrad, dem Hunde- oder Motorschlitten, Autos & Lastwagen. Früher wurde sogar die Eisenbahn über den zugefrorenen Baikal geführt, denn bei einer maximalen Breite von nur 83 km, dafür aber einer Länge die der Strecke von München bis Lübeck entspricht, ersparte man sich von Jänner bis April über tausend Kilometer Umweg. Unsere Eistauch-Expeditionen nach Sibirien sollen Taucher, Naturfreunde, Fotografen und all jene Menschen die das Besondere suchen daher gleichermaßen ansprechen. Start der Expeditionsroute ist in Irkutsk, von hier geht es mit dem Auto knapp 300km im südwestlichen Hinterland des Baikal und zuletzt über Eis zur Insel Olchon und nach Khuzhir. Der Tourverlauf unserer 7-tägigen Expedition wird Ihnen den weiten und zu dieser Jahreszeit dick zugefrorenen See rund um Olchon erschließen. Wir lieben den Baikal - und genau deswegen werden wir ihn Ihnen so zeigen, dass Sie sicher ebenso wie wir der Schönheit dieses magischen Ortes verfallen!

Pionierarbeit: Schon vor 25 Jahren hat uns der Baikal fasziniert und beschäftigt. Es war wahre Pionierarbeit nötig, ihn nach der Perestroika langsam für westeuropäische Taucher & Naturreisefreunde zu erschließen. Seit unseren ersten Expeditionen 2014 haben wir Jahr für Jahr Gäste hierhergebracht, hunderte im Laufe der Jahre. Unsere Passion für den Baikal ist ungebrochen und unseren Wunsch, diesen einzigartigen Ort weiter möglichst vielen Menschen näher zu bringen ebenso. Begleiten Sie uns auf dieses atemberaubende Abenteuer und lassen Sie sich von uns Sibirien zeigen, wie es wirklich ist. Wir sind zu 100% überzeugt davon, dass Sie es sicher nicht bereuen werden!

„Driving 1000 km in a car is a normal daily situation in Siberia"

Ein Zitat von Tatyana Oparina, während der Nerpa-Expedition 2017



Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

Winter

Winter am Baikal: Black Ice & Block Ice

Eis ist nicht gleich Eis, das lernt der Reisende am Baikal rasch: Wenn der große See im Dezember zufriert tut er das rasend schnell und die Seeoberfläche ähnelt dann einer Glasscheibe. Der erste Schnee fällt aufgrund des mittelsibirisch-kontinentalen Klimas meist erst spät im Februar bzw. Anfang März. Dann verändert sich das Gesicht des Baikal über wie unter Wasser: Aus glasklarem Eis wird eine weite weiße Ebene und aufgrund des Druckes und der nun stetig wärmer werdenden Sonne entstehen gewaltige Eisverwerfungen.

Anfang bis Mitte Februar: «BLACK ICE»

Sie erleben eine die Sinne betörende, atemberaubende Landschaft, wenn Sie mit dem Auto an Ihren Tauchplatz fahren: Unendliche Weiten aus glasklarem Eis, schwarz und mit schneeweißen Blitzen geädert ziehen unter Ihnen dahin. Sie blicken direkt in die Tiefen des Sees unter Ihnen. Weißen Adern gleich verlaufen die vielen Haarrisse durch die Eisdecke und das Blankeis oder «Black Ice» erlaubt es Ihnen, nicht nur die feinen Spannungsrisse zu sehen und zu fotografieren: Sie werden staunen, wie klar Sie die Taucher von oben oder die Autos und Reisefährten von unten aus der Frosch-perspektive bewundern können, je nachdem ob Sie gerade selbst unter Wasser sind oder von oben zuschauen. Es ist kaum zu glauben, dass die Eisdecke zudem meist mehr als einen Meter dick ist - man meint es wären wenige Zentimeter!

Mitte März bis Anfang April: «BLOCK ICE»

Der Schnee welcher sich wie eine weiße Decke über das Eis des Sees gelegt hat, verändert die Landschaft. Wenn man es nicht wüsste, man würde es vielleicht gar nicht bemerken, dass man 20 oder 30 km vor der Küste auf einem zugefrorenen See fährt. Unter Wasser ist es nun auch dunkler geworden, denn der Schnee schluckt Licht. Dadurch, dass der See immer in Bewegung ist, haben sich gewaltige Spalten gebildet, an deren zerrissenen Rändern mächtige Eisplatten von Urgewalten ineinander verkeilt und aufeinandergetürmt wurden. Sie formen einzigartige und fotogene Landschaften unter der Eisdecke, die einem Eispalast ähneln und jeden arktischen Eisberg alt aussehen lassen. Perfekte Bedingungen für unser Abenteuer «Block Ice»

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

day by day
13. - 15. Februar 2022

9 Nächte Sibirien: IRKUTSK & BAIKALSEE

✳ Flug via Moskau nach Irkutsk ✳ 2 + 1 Nächte COURTYARD BY MARRIOTT IRKUTSK (4**) ✳**
✳ 6 Nächte Eistauchexpedition im Pribaikalski Nationalpark ✳ 5 Tage Tauchpaket mit 1 (bis 2) Tauchgängen pro Tag ✳
✳ Servicepaket mit Citytour in Irkutsk ✳ auf Wunsch Anschlussprogramm Moskau ✳

Tag 1 & 2: Von Europa nach Sibirien

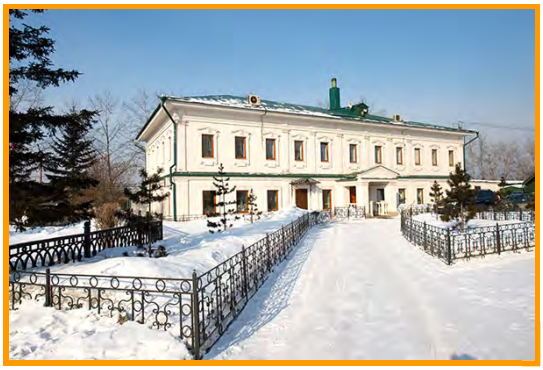
13. & 14. Februar 2022

Ihre Reise beginnt ab allen größeren Flughäfen via Moskau nach Irkutsk. Die Gesamtflugdauer beträgt weniger als 9h, davon ca. 3h bis Moskau. Die Einreise erfolgt in Moskau und ist in knapp 5 Minuten erledigt, die Ankunft in Irkutsk ist am frühen Morgen oder Vormittag des Folgetages. Sie werden von unserer Reiseleitung direkt in das nur 30 Minuten entfernte *Courtyard by Marriott Irkutsk* gebracht. Wie immer bemühen wir uns, dass Ihre Zimmer früh bezugsfertig sind. Nach dem Einchecken können Sie ausruhen oder auf einem Spaziergang erste Eindrücke der schönen Stadt sammeln.

Tag 3: Irkutsk von seiner schönsten Seite

15. Februar 2022

Heute besichtigen Sie auf unserer auf Deutsch geführten Tour die vielen Sehenswürdigkeiten wie Kirchen und Klöster, aber auch die Altstadt von Irkutsk, wo sich immer noch faszinierende alte Holzhäuser finden. Irkutsk zählt zu den wenigen Städten Sibiriens in denen die bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts erbauten Kaufmannsbauten aber auch Beispiele reizvoller sibirischer Holzarchitektur im Stadtkern bis heute erhalten blieben. Im Dekabristen-Museum tauchen Sie tief ein in die schwierige Anfangszeit einer Stadt, die einst als «Paris Sibiriens» bezeichnet wurde.



Die WATERWORLD-Background-Info:
Tradition & Pflicht bevor man den Baikal betritt: Das Vodka-Opfer an Burchan

Burchan ist der Hauptgott der am Baikalsee lebenden Burjaten. Eine Tradition besteht darin, dass man dem Baikal und damit Burchan ein paar Tropfen Vodka opfert, bevor man ihn bereist oder überquert. Präventiv gibt es 1000 weitere gute Gründe, ein regelmäßiges Vodka-Opfer an Burchan zu tätigen. Dazu wird ein Tropfen in jede Himmelsrichtung gespritzt und je eine Bitte ausgesprochen. Ein Teil des Glasinhaltes geht in den See, der Rest erwärmt den Opfernden. Ein weiterer Brauch besteht darin, dass man kleine Zettel mit Gebeten an Bäume hängt, damit der Wind sie forttragen möge. Funktioniert angeblich auch, ist aber weniger lustig.

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

day by day
16. Februar 2022

Tag 4: Der Transfertag von Irkutsk nach Khuzhir auf Olchon

16. Februar 2022

Nach einem ausgiebigen Frühstück erfolgt gegen 8:00 Uhr der Transfer in die weitläufige Region von Olchon bzw. dem Pribaikalski Nationalpark. Die bequeme Fahrt in unserem modernen und ausreichend Platz bietenden Kleinbus führt Sie durch atemberaubend schöne Landschaften und von der Welt scheinbar vergessene Dörfer. Auf dem letzten Teilstück fahren Sie dann über den zugefrorenen See nach Olchon.

Die Reisezeit für die knapp 300 km Fahrstrecke bis Khuzhir beträgt rund 6 bis 7 Stunden (inkl. der Pausen und des Mittagessens auf der Strecke) bevor Sie am späten Nachmittag Khuzhir erreichen. Ein kurzer Fußmarsch bringt Sie an den wenige hundert Meter entfernten *Schamanenfelsen* wo Sie zusammen mit uns und unseren Partnern von Baikaltek dann «*Burchan*», dem Gott des Sees, das eingangs erwähnte traditionelle Vodka-Opfer bringen, und für Sicherheit auf und unter dem Eis bitten.

Auf Olchon sind die Expeditionsteilnehmer im ***Hotel Nikitas Homestay*** untergebracht, sollte die Eissituation es aber nötig machen behalten wir uns vor (auch kurzfristig) die Unterkunft zu wechseln, denn die Entfernungen am Baikal sind enorm: Selbst von Nikitas Homestay ist es jeden Tag immer noch eine rund 100km weite Fahrt in den weitläufigen Nationalpark und auf das Eis hinaus, dorthin wo die besten Plätze sind. Die tägliche Fahrt in das Zielgebiet ist jedoch sicher alles andere als lästig oder langweilig: Sie erleben atemberaubende winterliche Landschaften und besuchen im Eis eingewachsene Inseln. Mit etwas Glück sehen Sie Birk- oder Haselhähne sowie vielleicht sogar einen der der hier vorkommenden Wölfe oder Zobel. Bauen Sie Ihre Kameras am besten noch am Abend zusammen, falls Sie dies nicht ohnedies schon im Hotel in Irkutsk getan haben.

Fünf Tage lang erkunden Sie in urigen Kleinbussen und mit Geländewagen den zugefrorenen See. Zusammen mit unseren lokalen und erfahrenen Fachleuten suchen Sie in der unendlich weiten Landschaft nach den besten Verwerfungen und Spalten oder auch dem absolut klarsten Eis für einen vielversprechenden Tauchgang. Das erfahrene Team rund um Baikaltek baut dann eine kleine Wagenburg auf, in deren Mitte das Eisloch vorbereitet wird. Wenn das Einstiegsloch für Ihr Eistauchabenteuer in das meist rund 1 Meter dicke Eis erst einmal gemacht ist, gleiten Sie langsam in den hier je nach Tauchplatz grundnahen oder eben viele hundert Meter tiefen See und genießen die Stille einer atemberaubend schönen und auf der Welt sicher einzigartigen Unterwasserwelt, die des vereisten Baikal.

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

day by day
17. – 23. Februar 2022

Tag 5 bis Tag 9: Eistauchen

17. bis 21. Februar 2022

Eistauchen ist generell kein ungefährliches Unterfangen, und am Baikal erst recht nicht: Dort wo Sie tauchen, ist der See manchmal über einen Kilometer tief. Wer hier verloren ginge, würde nie mehr gefunden werden. Ein Eistauchbrevet sowie ausreichend Erfahrung im Eistauchen sind Voraussetzung, um abtauchen zu können. Einigen unserer Gäste hat es in der Vergangenheit auch gereicht, den winterlichen Baikal nur über Wasser zu erleben, Nichttaucher schätzen die Abenteuer am weiten See ebenso wie die Taucher, die ohnedies meist nur 45 Minuten im kalten Wasser sind. Sie können nun täglich in 2er- oder 3er-Teams ein bis zweimal unter dem Eis tauchen, meist fordert die Kälte aber nach einem Tauchgang ihren Tribut. Bei allen Tauchgängen ist ein Tauchguide von Baikaltek zusammen mit Ihnen im Wasser. Es versteht sich von selbst, dass nur erfahrenste Leute an der Leinensicherung zum Ein- bzw. Ausstiegsloch eingesetzt werden.

Die kleine mobile Sauna, welche auf einem Schlitten ebenso mitgebracht wird wie eine warme Umkleidekabine, sorgen dafür, dass Sie sich nach dem eiskalten Abenteuer auch wieder gut aufwärmen können. Der an einen Saunagang anschließende Sprung zur Abkühlung in das Eisloch gehört zum Wintererlebnis Sibirien selbstverständlich dazu.

Sind alle Teilnehmer wieder fertig angezogen, verköstigt und aufgewärmt, werden nach den Eistauchgängen zudem kurze Ausflüge in die Umgebung angeboten, um Ihnen noch mehr spektakuläre Ansichten oder heilige Stätten des großartigen Baikal näher zu bringen.

Tag 10 und Tag 11: Transfertag, Heimreise oder Moskau?

22. und 23. Februar 2022

Am letzten Tag erfolgt der Transfer zurück nach Irkutsk, wo Sie gegen 15:00 Uhr eintreffen sollten und für eine Nacht im *Courtyard by Marriott Irkutsk City Center* einchecken. Den letzten Abend verbringen Sie mit uns und unseren Freunden von Baikaltek in einem traditionellen russischen Restaurant. Nach einer erholsamen Nacht geht es dann mit Aeroflot via Moskau zurück nach Europa. Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich zu Anschlussmöglichkeiten in Russlands Metropole, welche individuell an Ihre Wünsche angepasst werden können.

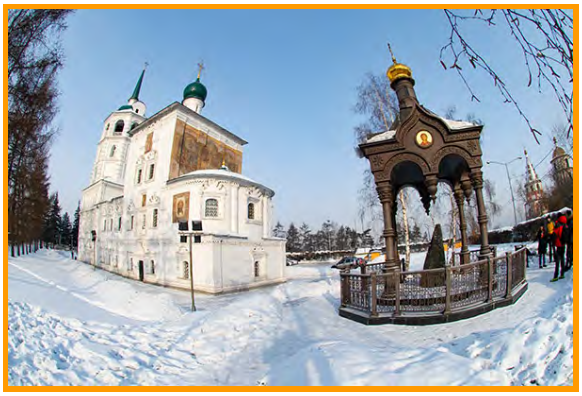
Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

Irkutsk

Die Universitätsstadt Irkutsk mit ihren 590.000 Einwohnern liegt auf der Route der legendären Transsibirischen Eisenbahn, nur 70 km entfernt vom südwestlichen Ende des Baikal. Irkutsk entstand aus einem Kosakenfort, das 1661 am Ufer der Angara angelegt wurde und bekam 1686 das Stadtrecht. Erst gegen 1760 wurde dann der *Sibirische Trakt*, die erste Straßenverbindung zwischen Moskau und Irkutsk fertig gestellt. Die Stadt entwickelte sich damit zum Dreh- und Angelpunkt für den Handel mit den Schätzen Sibiriens und Importen aus dem Kaiserreich China. Mit dem Handelsaufschwung wurde Irkutsk zu einem bemerkenswerten Zentrum für Wissenschaft und Kultur, nicht zuletzt dank der großen Zahl von politischen Verbannten. Irkutsk war auch Ausgangspunkt der Expeditionen von Vitus Bering 1728. Im Jahr 1879 zerstörte ein Brand drei Viertel der Stadt, danach entstanden Ziegel- und Steinbauten. Die Straßen waren zu der Zeit noch ungepflastert und das Abwasser floss in offenen Gräben. Trotzdem wurde die Stadt um 1900 als das «Paris Sibiriens» bezeichnet.

In der Sowjetunion wurden Erschließung und Industrialisierung Sibiriens verstärkt vorangetrieben. Ihre Bedeutung als politisches und wirtschaftliches Zentrum verlor Irkutsk im Verlauf des 20. Jahrhunderts dann an Nowosibirsk, jedoch ist Irkutsk bis heute mit seiner Anzahl verschiedener Theater und angesehener Museen eines der wichtigsten kulturellen Zentren Sibiriens. Irkutsk zählt zu den relativ wenigen Städten Sibiriens, in denen die bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts erbauten Kaufmannsbauten, aber auch Beispiele reizvoller sibirischer Holzarchitektur erhalten sind.

Das *Kloster Maria Erscheinung* wurde 1683 gegründet. Innerhalb der Kircheneinfriedung wurden Persönlichkeiten wie der Dekabrist Pjotr Muchanow oder der Entdecker Vitus Bering bestattet. Hier befindet sich auch das Grabmal von Jekaterina Trubezkaja mit ihren 3 Söhnen, Fürstin und Gattin eines der Dekabristen. Sie war die erste Ehefrau, die auf eigenen Wunsch ihrem verurteilten Mann nach Sibirien folgte. Die *Erlöser-Kirche* von 1723 ist das älteste Baudenkmal in der Kirchenarchitektur von Irkutsk, die *Gedenkstätte zu Ehren des Sieges des Sowjetvolkes im Großen Vaterländischen Krieg 1941–1945* befindet sich ebenfalls hier .Das *Heimatmuseum* verfügt über mehr als 350.000 Exponate, die Sammlung ist dem Leben in Sibirien gewidmet. Irkutsk beherbergt auch ein *Dekabristenmuseum* im ehemaligen Haus eines der Führer. Die Exposition enthält Gebrauchsgegenstände, Möbel und Musikinstrumente, die typisch für jene Zeit waren.



Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

Das Anreisehotel in Irkutsk

Courtyard by Marriott

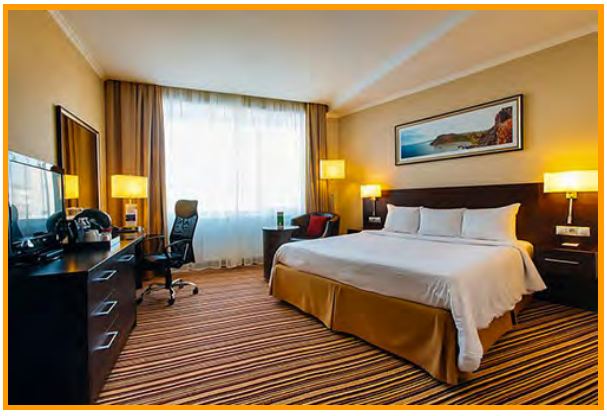
Das zentral in der Stadt gelegene 4****-Hotel, welches Sie aufgrund seiner geschmackvollen Gestaltung aber auch mit seinem makellosen Service begeistern wird, begrüßt Sie im Herzen von Irkutsk. Das im elegant-modernen Stil gestaltete geschmackvoll dekorierte Hotel liegt nur 20 - 25 Fahrminuten vom Flughafen entfernt. Das Hotel begeistert durch seine gute Lage nahe den Sehenswürdigkeiten aber auch mit Wellness, Top-Service, großen und bestausgestatteten Zimmern, einem guten Restaurant sowie allen Annehmlichkeiten die Ihren Aufenthalt in Irkutsk für die An- & Abreisetage zum genussvollen Erlebnis machen werden.

Das hoteleigene Restaurant *Mestro Vstrechi* bietet Ihnen neben einem opulenten und reichhaltigen Frühstück vor allem abends eine vielfältige Speisekarte auf der Sie eine gelungene Mischung aus internationaler, russischer und sibirischer Küche finden. Der Bogen spannt sich über Baikal-Fische bis hin zu Wildgerichten. Auf der Speisekarte finden Sie neben den Gourmetgerichten zudem eine Auswahl erlesener internationaler sowie russischer Weine. Verweilen Sie nach dem Essen am besten auch mit einem Getränk an der *Cedar Bar* und probieren Sie einen Baikal-Vodka - es lohnt sich!

Das Hotel beherbergt darüber hinaus ein Fitnesscenter sowie einen kleinen Laden mit Dingen des täglichen Bedarfs.

Alle 208 Zimmer (unterschiedliche Kategorien) bieten Ihnen neben kostenlosem WLAN auch Flachbildfernseher und Satellitenempfang. 24-Stunden Zimmerservice wird angeboten. Im Regelfall ist für Waterworld-Gäste ein sehr früher Check-In (auch schon ab 8:00) möglich und wird als Service gerne kostenfrei bereitgestellt.

Alle klimatisierten und beheizbaren Zimmer sind mit modernen Designs und hochwertigen Möbeln geschmackvoll ausgestattet und verfügen über einen Safe, eine Minibar sowie Kaffee- und Teezubehör. In den geräumigen Badezimmern liegen Haartrockner, Hausschuhe und kostenfreie Pflegeprodukte für Sie bereit. Die Zimmer selbst sind angenehm groß angelegt.



Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

Sibirien...

Großes, unbekanntes, weites Russland

Es gibt kaum ein Land, welches so unbekannt und gleichzeitig von so vielen Vorurteilen und falschen Vorstellungen geprägt ist wie **Sibirien**. Dabei ist das weite Land im Osten ein absoluter Geheimtipp unter Reisenden! Mit mehr als zehn Millionen Quadratkilometern ist Sibirien größer als jedes andere Land der Erde. 7000 Kilometer zieht es sich von Ost nach West, 3500 Kilometer von Nord nach Süd. Das riesenhafte Gebiet unterteilt sich in Vegetationszonen wie arktische Kältewüste, Tundra, Taiga und Steppe und ist ein Land der Superlative: unendlich weit, manchmal unvorstellbar kalt, voller Bodenschätze und Heimat interessanter Menschen.

Bis ins 15. Jahrhundert beherrschten Mongolen & Burjaten weite Teile Sibiriens. Ganz im Westen der Region liegt das mongolische «Sibir», welches der Region bis heute seinen Namen gibt: *Sibir* heißt übersetzt «die Schlafende». Doch schon zu Beginn des 16. Jahrhunderts war es aus und vorbei mit dem Schlaf des riesigen Landes östlich des Urals, zu groß waren die Versuchungen sich die vielfältigen Schätze und Reichtümer des weiten Landes im Osten einzuverleiben. Neben den unermessliche Rohstoffvorkommen besitzt Sibirien zudem eine wertvolle Fauna & Flora: Die Taiga als größter zusammenhängender Waldgürtel der Erde beherbergt Nerze, Füchse, sibirisches Rehwild, Bären, Tiger und andere Tiere in großer Zahl.

Abgesehen von den wenigen freiwillig nach Sibirien gezogenen Menschen wurden leider auch viele unter Zwang nach Sibirien geschickt: Die Einöde, die oft trockene Hitze des Sommers und die eisige Kälte der Winter machten das Land zum idealen Verbannungsort. Sträflinge waren zudem die billigste Möglichkeit die Bodenschätze auszubeuten. Wie viele an Erschöpfung, Unterernährung oder durch Kugeln starben weiß keiner, Flucht war so gut wie unmöglich. Gottlob sind diese Zeiten vorbei und das heutige Sibirien präsentiert sich modern und erschlossen einerseits, wild und unerforscht andererseits. Sibirien ist angenehm zu bereisen und seine Bewohner sind außerordentlich gastfreundlich und herzlich.

Sibirien ist bei uns vor allem bekannt als ein Land großer Kälte: Das Klima beherrscht auch wirklich in großen Teilen den Alltag. Ojmjakon in Nordostsibirien gilt als Kältepol der Erde, hier müssen im Winter die Menschen bis zu -70°C ertragen. Nasse Wäsche gefriert augenblicklich und Milch wird in Blöcken geliefert, je nach Bedarf wird ein Stück abgehackt und erhitzt. Ein sibirisches Sprichwort sagt: "Bei uns ist es neun Monate im Jahr kalt und drei Monate saukalt." Dennoch repräsentiert die legendäre sibirische Kälte nur eine Seite Sibiriens: Die Sommermonate am Baikal können extrem heiß werden.

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

Der Baikal

Der Baikal beeindruckt mit Superlativen: Er ist mit 1.642 Metern der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. 1996 wurde die Baikal-Region von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Der Baikal bildet das größte Reservoir flüssigen Süßwassers der Erde (knapp 24% der flüssigen Süßwasserreserven unserer Welt) und hat ein Volumen von 23.000 km³, welches größer als das der Ostsee ist und etwa dem 480-fachen Wasserinhalt des Bodensees entspricht. Das Einzugsgebiet des Sees umfasst mit seinen Zuflüssen etwa 1½ Millionen km², das ist mehr als das Vierfache der Fläche Deutschlands. Gespeist wird der Baikalsee von 336 Flüssen und unzähligen Bächen. Die Angara ist der einzige Abfluss des Sees und einer der großen Flüsse Sibiriens. Trotz ihrer gewaltigen Abflussmenge müsste die Angara etwa 400 Jahre lang fließen, bis der Baikalsee geleert wäre.

Der Baikalsee und seine Umwelt weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf: Zwei Drittel der ca. 1.500 Tier- & 1.000 Pflanzenarten sind endemisch, kommen also ausschließlich hier vor.

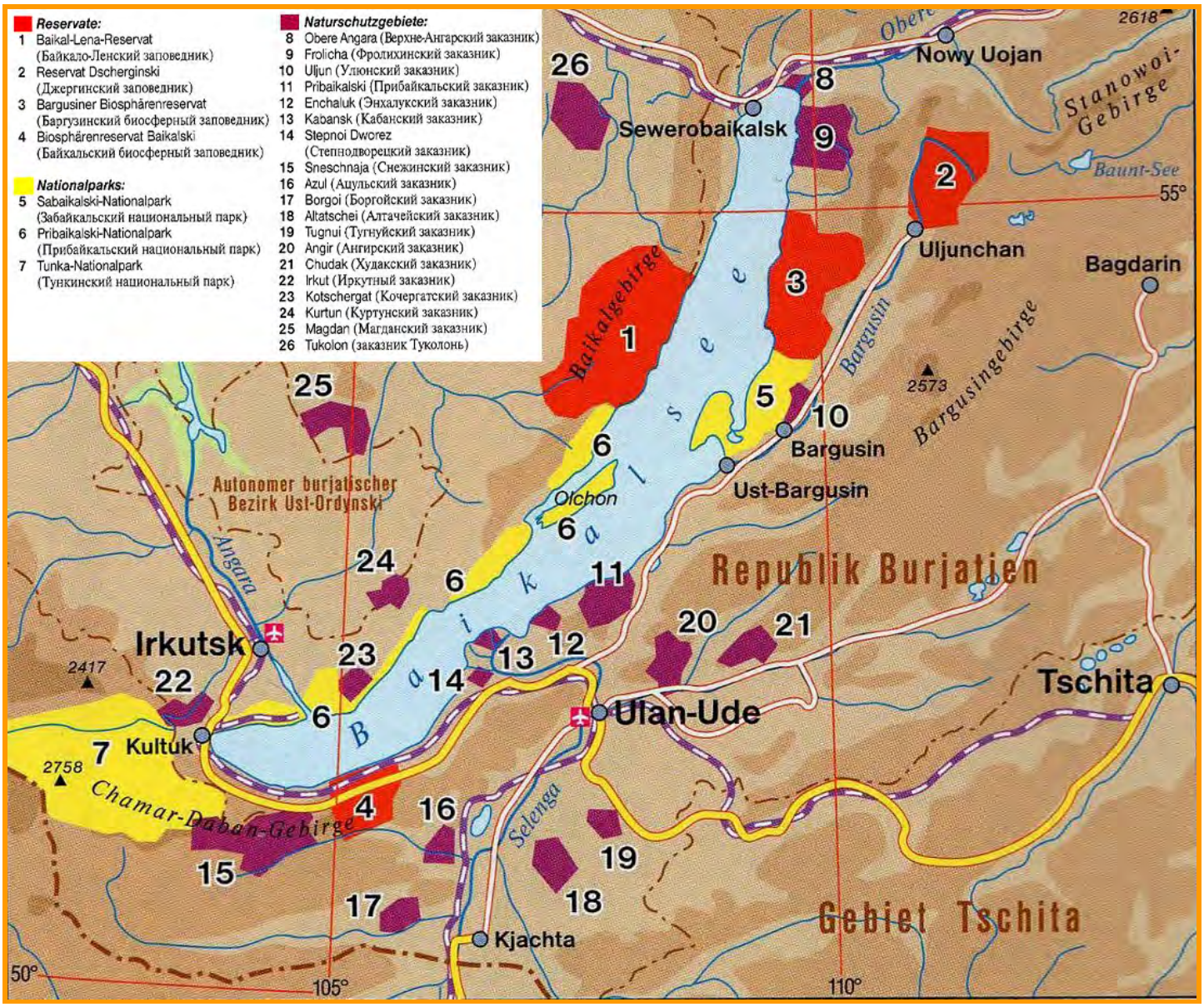
Am Baikal lebt eine von weltweit nur zwei im Süßwasser vorkommenden Robbenarten, die *Nerpa* oder *Baikalrobbe*. Der *Omul*, eine Maränenart, und der *Golomjanka*, ein Fettfisch (der am tiefsten lebende Süßwasserfisch der Erde), kommen hier vor. Insgesamt gibt es im Baikalsee 128 Fischarten, von denen zwei endemisch sind: Die Tiefwassergroppen (*Abyssocottidae*) und die seltsam anmutenden Baikal-Ölfische (*Comephoridae*).

Das Wasser des Baikal wird ständig auf natürliche Weise geklärt, so dass sein Reinheitsgrad extrem hoch ist. Für seine Sauberhaltung sorgen ca. 400 Arten von Flohkrebsen, die 90 % der Biomasse des Sees ausmachen. Besonders hervorzuheben ist der nur eineinhalb Millimeter große Baikal-Epischura (*Epischura baikalensis*), welcher die kleinsten Algen und Bakterien vertilgt und für die gewaltige Sicht im Baikal verantwortlich ist. Auf einen Quadratkilometer Wasserschicht zählen die Wissenschaftler zuweilen bis zu drei Millionen dieser Tierchen. Ein etwas größerer Flohkrebs, der von den ansässigen Einwohnern *Jur* genannt wird *(Macrohectopus branickii)* kann tote Fische, ertrunkene Insekten und sogar Landwirbeltiere vertilgen. Der Artenschwarm an Flohkrebsen (*Amphiphoden*), die im Baikalsee bis zu mehreren Zentimetern groß werden und sämtliche Lebensräume besiedeln, beeindruckt immer wieder aufs Neue, bei jedem Tauchgang.

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

Nationalparks, Reservate & Schutzgebiete am Baikal

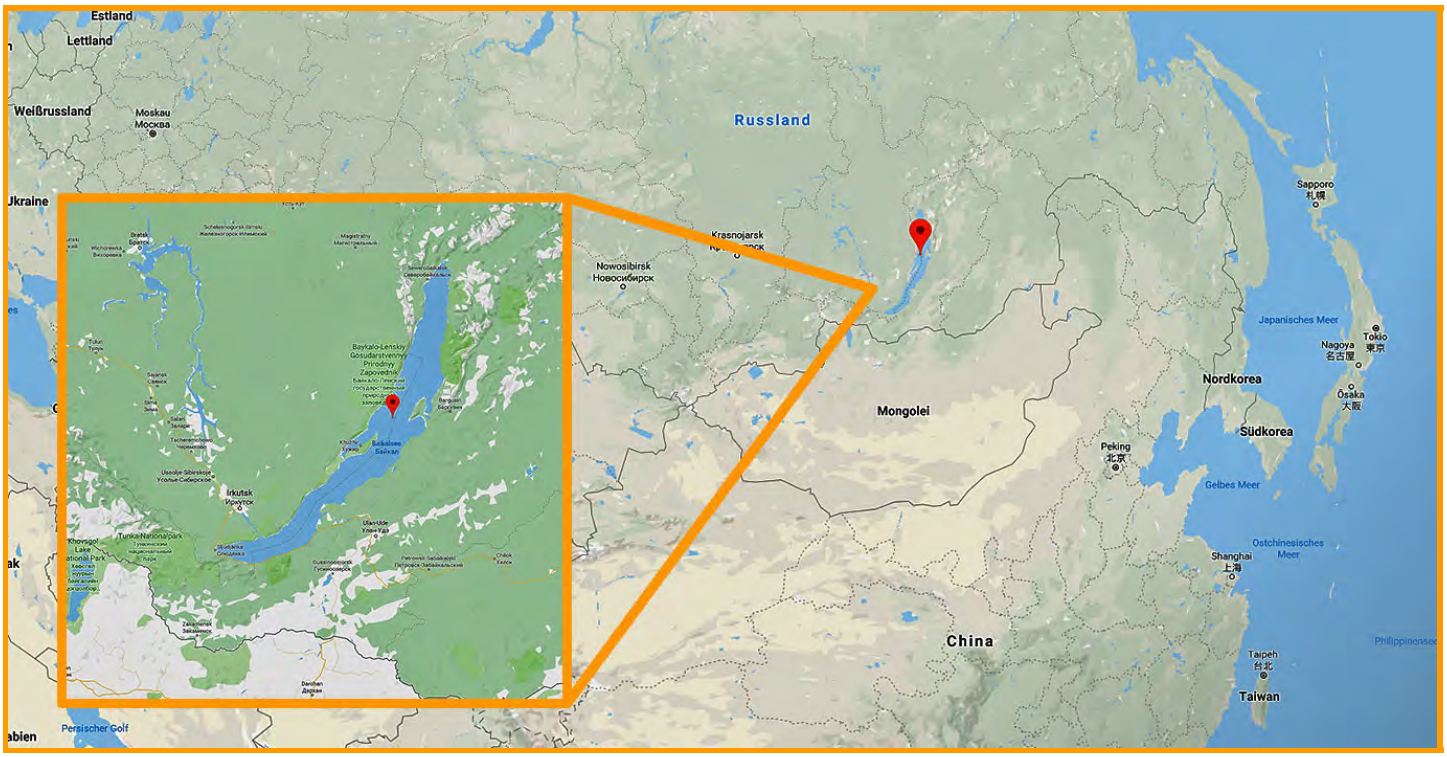
Vorbildlich: Das Weltnaturerbe Baikal wird auf weiten Strecken von riesigen Nationalparks, Reservaten und Naturschutzgebieten umrahmt, nahezu 75% der Ufer sind ausgewiesene Schutzzonen. Fast die gesamte Uferstrecke des Baikal - immerhin 2.125 km (!) ist unbebaut und naturbelassen, weniger als 1% bebaut.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

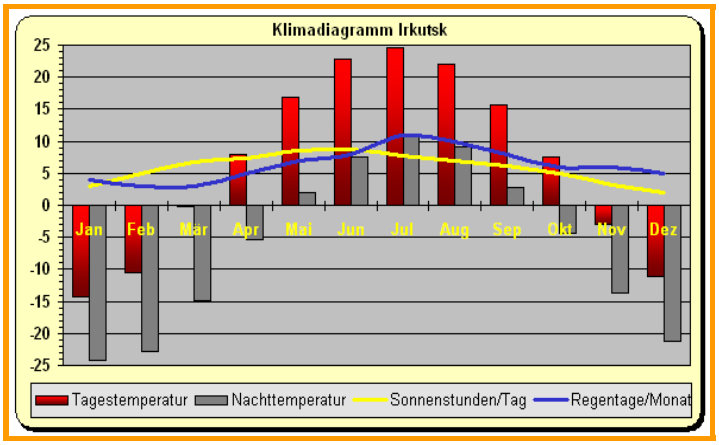
Lageplan, Klima & beste Reisezeit



Klima & Reisezeit

In Irkutsk und am Baikal herrscht hochkontinentales Klima mit starken Jahresschwankungen. Charakteristisch für Irkutsk und den Baikal sind sehr kalte Winter und warme Sommermonate. Die Lufttemperaturen variieren, je nach Jahreszeit, zwischen -40° und +30° Celsius. Die Wassertemperaturen liegen im Juni bei 7° Celsius, können in geschützten Buchten zum Sommer hin aber durchwegs 15° Celsius oder auch mehr erreichen. Der Herbst bietet atemberaubende Farben an Land, kann aber windiger sein. Der kalte, trockene Winter mit dem meterdick gefrorenen Baikal ist ein Erlebnis der Extraklasse!

Am Baikal benötigt man einen Trockentauchanzug sowie die nötige Erfahrung im Umgang damit. Im Winter ist ein Eistauchbrevet Pflicht.



Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

Ihre Unterkunft auf den Baikal Ice - Expeditionen

Auf unseren Eistauch-Expeditionen werden Sie in unterschiedlichen Beherbergungsbetrieben wohnen: Die ersten beiden sowie die letzte Nacht sind Sie im ***Courtyard by Marriott Irkutsk***, einem 4-Sterne-Hotel untergebracht. Die restliche Zeit verbringen Sie in Khuzhir auf der Insel Olchon. Die an der Westseite des Baikalsees gelegene rund 70km lange Insel gilt als touristischer Mittelpunkt des Sees. Etliche kleine, in russischer Holzbauweise errichtete Hotels sowie ein Supermarkt mit europäischem Standard finden sich hier ebenso wie diverse kleine Bars und Restaurants. Während Ihrer Eistauch-Expedition sind Sie in ***Nikitas Homestay*** untergebracht. Seit rund 15 Jahren nehmen Nikita und Natalja Gäste auf. Jedes Jahr erweitern sie ihr kleines Reich, bauen neue Hütten, bieten selbst Touren an und organisieren Autos, Busse oder Boote. Ihre freundliche, interessierte Art ist für die Gastfreundschaft am Baikal bezeichnend.

Die Unterbringung in Khuzhir erfolgt in warmen und nach frischem Holz duftenden Ein- oder Zweibettzimmern, jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Bad/WC. Es gibt für die Baikaltek-Tauchgruppe einen eigenen Tauchersalon, darüber hinaus beherbergt *Nikitas Homestay* ein allgemeines Frühstückrestaurant. Das Abendessen wird im Tauchersalon serviert. Es gibt zusätzlich auch eine traditionelle Sauna, die «Banja»: Sie ist die ursprüngliche Form des russischen Badezimmers: In einem Schaff wird das heiße Wasser des Saunaofens mit eiskaltem Baikalwasser aus einem zweiten Kübel auf erträgliche Temperatur gemischt, bevor man sich das Ganze dann über den Kopf schüttet. Von Nikitas Reich ist es nach dem Saunagang übrigens nur ein 10minütiger Fußmarsch an den legendären Schamanenfelsen, wo die Sonne über dem Eismeer oft glühend versinkt. Ein magischer Platz der begeistert.

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

Verpflegung
auf den Baikal Ice Expeditionen

Auf unseren Eistauchexpeditionen bieten wir Ihnen die bestmögliche Verpflegung die am Baikal möglich ist. Gäste, die hierherkommen, dürfen sich aber keine falschen Vorstellungen machen und edle Restaurants wie in Europa oder in Irkutsk erwarten. Sibirien ist nicht Wien und die Exklusivität der Reise liegt am Ort selbst, und dass es überhaupt möglich ist, hier auf Tauchexpedition zu gehen. Ein Umstand, der noch vor weniger als 10 Jahren undenkbar war. Die Hotelküche auf unseren Expeditionen ist bodenständig und reichlich, sehr gut und ganz in der Tradition russischer und sibirischer Küche. Auf Sonderwünsche wie Glutenfrei oder Vegetarisch kann unter Umständen noch teilweise eingegangen werden, vegan ist in Sibirien aber unmachbar. Frühstück und Abendessen werden im Hotel eingenommen, tagsüber gibt es am Eis kalte und warme Lunchpakete mit (der Kälte Genüge tuend) im Regelfall viel Kohlehydraten in Form von Kartoffeln, dazu Fisch und Fleisch sowie sehr fetten Speck und natürlich (nach dem Tauchen) reichlich Vodka.

Die Verpflegung welche im Hotel angeboten wird ist reichlich und ebenfalls bodenständig, die Gerichte sind aus der breiten Vielfalt russischer und sibirischer Rezepte, letztere ist über die Jahrhunderte durch viele Einflüsse geprägt worden. In den dünn besiedelten Waldregionen sind bis heute Wild- und auch Fischgerichte an der Tagesordnung, typische traditionelle Speisen Sibiriens sind etwa der russische Borscht, Stroganoff oder auch geräucherter Fisch. Die sibirischen Maultaschen *Pelmeni* werden in ganz Russland serviert und können sowohl als alleinige Mahlzeit oder als Einlage in der Suppe gegessen werden. Im Inneren der kleinen Taschen verbirgt sich eine würzige Hackfleischfüllung und nach dem Formen werden Pelmeni in einer kräftigen Fleisch- oder Gemüsebrühe gekocht. Das Essen ist generell kalorienreich.

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

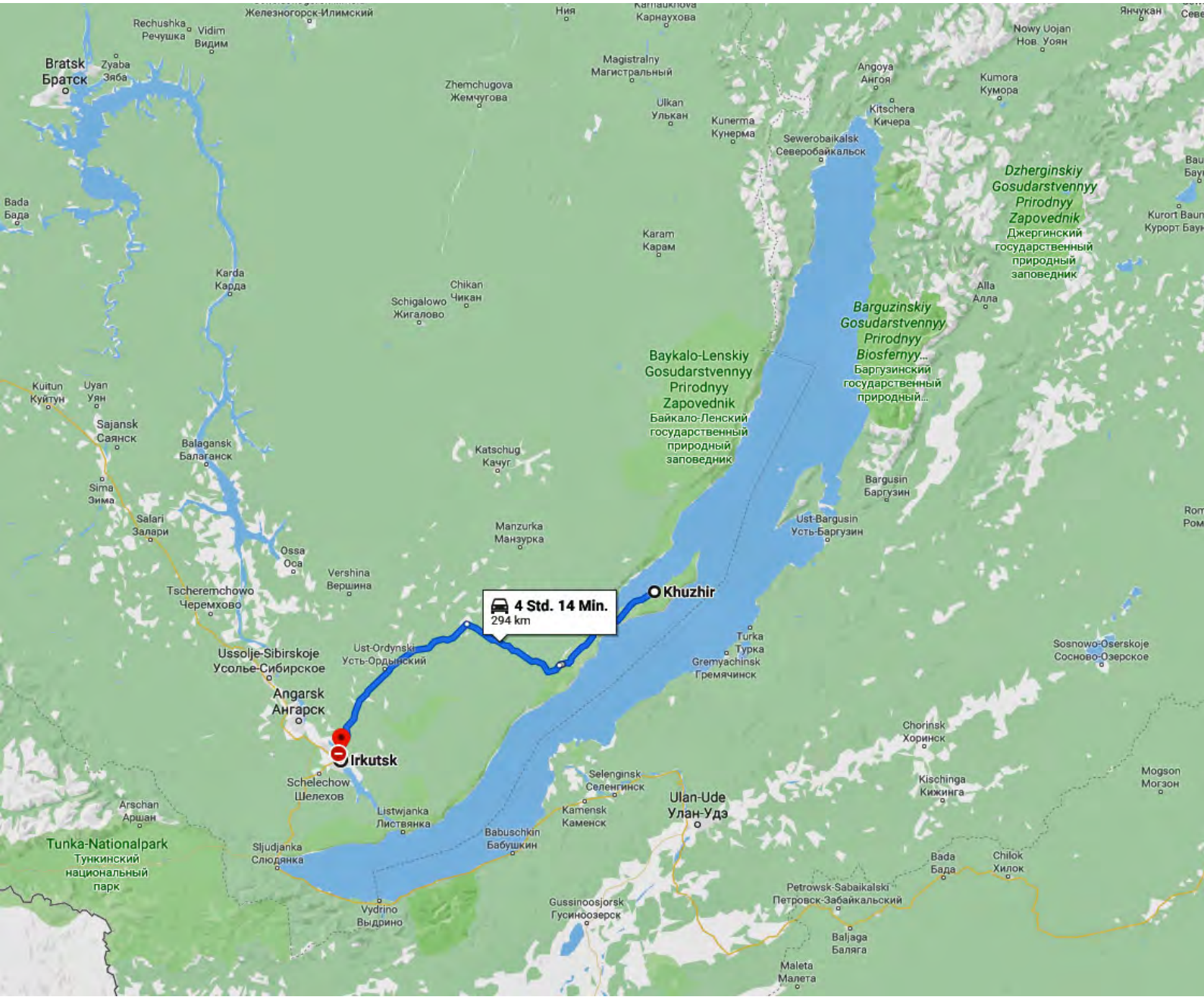
Eistauchen im Baikal

Einem Eispalast aus einem Märchen gleicht das Ziel unserer Expedition bei unseren täglichen Abenteuern über wie unter Wasser: Die Eisdecke auf dem Baikal gefriert im Winter oft meterdick. Sie ist dann fest genug, um problemlos mit dem Auto oder sogar LKWs darauf zu fahren, die Eisstärke beträgt meist zwischen 80cm und mehr als einem Meter. Fotografen werden begeistert sein von den Motiven, welche sich bei unseren Eistauch-Expeditionen über wie unter Wasser bieten. Tauchen in der «blauen Perle Sibiriens», ist eben anders, als alles was Sie bisher gemacht haben.

Das Ausschneiden eines geeigneten Einstiegs mit der Motorsäge wird dabei für unsere bemühte Crew jeden Tag erneut zur schweißtreibenden Herausforderung. Meist muss der metertiefe Einstieg in 2 bis 3 Etappen geschnitten werden bis das Wasser erreicht ist. Wer die Kälte nicht scheut, wird nun mit einem der außergewöhnlichsten Tauchplätze der Welt belohnt: Meist glasklares, azurblaues Wasser und ein allgegenwärtiges, neongrünes Leuchten in ufernahen Bereichen lassen Taucherherzen höherschlagen. Das Eistauchen am Baikal findet eigenverantwortlich in Buddy-Teams mit maximal zwei oder drei Personen statt. Der Einstieg wird jeden Tag an interessanten, völlig unterschiedlichen Stellen des Sees immer wieder neu angelegt. Wo sich das Eis im Uferbereich zu atemberaubenden und verwinkelten Eisgebilden auftürmt, sieht die Unterwasserlandschaft anders aus als unter dem Packeis mitten auf dem See. Sie tauchen an der Uferlinie mit Bodenkontakt ebenso wie teils bis zu 5 km vor der Küste, mit manchmal mehr als 1500m Wassertiefe unter Ihnen. Es gibt am Baikal keine nennenswerten Strömungen und das Eistauchen ist eigentlich einfach, die Topografie selbsterklärend. Für die Tauchgänge stehen 12 & 15 l Stahlflaschen mit zwei DIN-V-Abgängen zur Verfügung.

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

Expeditionsroute Baikal Ice



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

Ihre Reise- & Expeditionsleitung
Die Waterworld PROs

Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen und Gruppenreisen sehr großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschiedenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst einzigartiges und hochkarätiges Urlaubserlebnis haben. Wir teilen seit über 20 Jahren Ihre Leidenschaft für ausgefallen-extreme Destinationen, schöne Schiffe und faszinierende Regionen. Unsere erfahrenen Teammitglieder sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen gerne Ihre Fachexpertise zur Verfügung und geben Tipps zu den geplanten Aktivitäten.

Expeditions- & Reiseleitung
Die WATERWORLD Reise- & FotoPROs im Einsatz

„Unsere Gruppenreisen und Expeditionen werden von erfahrenen und weit gereisten, mehrsprachigen Profis und Szene-Ikonen geleitet und betreut. Der Schwerpunkt in unserem Team sind unsere legendären FotoPROs, die immer gerne Tipps geben und Bilder für die Gäste zur Verfügung stellen. Als Geschäftsführer unseres Familienunternehmens garantiere ich für den 100%igen Einsatz unseres jeweiligen hochmotivierten Reiseleiters."

Welcher ReisePRO für ein Special eingesetzt wird steht zeitnahe vor Abreise fest. Wir können keine Garantie für einen bestimmten Reiseleiter abgeben, bemühen uns aber die meist ein Jahr im Voraus eingeteilten Reiseleiter auch beizubehalten. Private oder gesundheitliche Faktoren können einen personellen Reiseleiterwechsel aber jederzeit verursachen und sind kein Storno- oder Minderungsgrund.

✳ Achtung - Wichtiger Vertragsbestandteil ✳

Die beschriebenen Tagesprogramme und Abläufe dieser Tauch- & Naturreise dienen ausschließlich zu Ihrer Orientierung. Diese Reise hat Expeditionscharakter. Das endgültige Programm kann sich aufgrund des langen Vorlaufes und durch den Einfluss lokaler, klimatischer und politischer Verhältnisse immer leicht ändern und variieren. Die regionalen Vertragspartner dieser Reise sowie Ihre WATERWORLD-Expeditionsleitung entscheiden immer gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten, Wetterphänomene sowie Tierbeobachtung reagieren und den Tagesablauf bestmöglich daran anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Fernreisen mit Expeditionscharakter. Alle Aktivitäten sind von Wetter, Verfügbarkeit, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzauflagen abhängig. Der Expeditionsplan, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie die beschriebenen Aktivitäten werden von unseren Partnern sowie Ihrer WATERWORLD-Reiseleitung täglich besprochen, tagesaktuell überarbeitet und nach sicherem Ermessen und den Bedürfnissen der Gruppe umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung und den Informationsgrundlagen bei der Programmerstellung im November 2020. Etwaige nötige Änderungen die sich durch neue Erkenntnisse, Veränderungen in der Natur, Auflagen oder Einschränkungen der Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen ergeben sind aber grundsätzlich immer möglich und daher ausdrücklich kein Stornierungs- oder Minderungsgrund.

© Copyrights

© 1 image by AEROFLOT © 5 images by WIKIMEDIA LIBRARY © 3 images by GOOGLE MAPS
© 4 images by COURTYARD BY MARRIOTT IRKUTSK © 4 images Gerald NOWAK © 2 images Olga KAMENSKAYA
© 30 images & 1 collage by Werner THIELE

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG
No image, text or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at

LEISTUNGEN & PREISE

PREISE

7 Tage | 6 Nächte Eistauch- & Naturexpedition «Baikal Ice»		Preis p.P.	Währung
Standard-DZ **Doppel- oder Zweibettzimmer**	✳ Unterkunft lt. Beschreibung ✳ 6 Nächte Halbpension mit Frühstück & Abendessen im Hotel inkl. Tee, Kaffee, Wasser ✳ 5 Tage Expeditionspaket mit Lunchpaket mittags auf den Exkursionen inkl. Tee, Kaffee, Wasser, Snacks, Vodka in begrenzen Mengen, Sauna am Eis ✳ Eistauchpaket mit 1 - 2 Eistauchgängen p/Tag inkl. Eistauchlogistik, Flaschen (12 oder 15l Stahl; Doppelventilabgang, INT & DIN), Blei, tägliche Transporte und Landexkursionen ✳ Transfer im Kleinbus/Geländewagen: Marriott Irkutsk - Olchon - Marriott Irkutsk ✳ WATERWORLD Reiseleitung inkl. Foto-Tipps und 50 - 75 Bilder für privaten Gebrauch **	2.450,00	€
Standard-EZ **Einzelzimmer**		2.990,00	

Nichttaucherrabatt auf Anfrage

ZUSÄTZLICHE KOSTEN

Flug Europa - Irkutsk - Europa * z.B. mit Aeroflot in ECONOMY inkl. Flugsteuern, Flugverkehrssteuern und derzeitigen Kerosinzuschlägen	dzt. ca. ab 490,00	€
Servicepaket ½-tägige City Tour Irkutsk (Bus, deutschsprachiger Guide, Mittagessen) inkl. Eintritte ✳ Nationalparkeintritt Pribaikalski NP polizeiliche Passregistrierung in Irkutsk ✳ Visumvorbereitung ✳ Transfers Flughafen Irkutsk - Hotel - Flughafen Irkutsk	170,00	€
Courtyard by Marriott Irkutsk (4**-Hotel)** p/Person für 3 Nächte gesamt inkl. Frühstück und individuellen Airportransfers Richtpreis lt. Preisen 2019; exakter Preis bei Buchung & lt. gewünschter Zimmerkategorie & Verfügbarkeit	im DZ ca. ab 250,00	€
	im EZ ca. ab 440,00	€
Buchungsgebühren «Baikal Ice»	100,00	€

* = Richtpreis lt. Flugplan & Preislisten 2020 inkl. Flugsteuern
** = bei kurzfristigem oder gesundheitlichem Ausfall der Reiseleitung kein Anspruch auf Minderung

OPTIONAL BUCHBAR:

MOSKAU EXPLORER - ab 2 Teilnehmern möglich Hotel Courtyard by Marriott Moskau City Center (4****-Hotel) inkl. Frühstück & Airporttransfers sowie deutschsprachigem Guide Verschiedene Besichtigungspakete in und um Moskau stehen zur Verfügung.	Preis ist abhängig vom Programm, Anzahl der Tage & Teilnehmerzahl

BESTENS ABGESICHERT - mit der «Dive & Travel» Plus von DiveAssure

Eine Tauchversicherung ist für die Teilnahme an Tauchaktivitäten verpflichtend. Wenn Sie noch keine Tauchsportversicherung besitzen, wird diese gerne für die Dauer Ihrer Tauchtage von uns kostenfrei als Basisschutz für Sie bei der *DiveAssure* abgeschlossen. *DiveAssure* bietet allen versicherten Kunden an, diese anschließend auf den umfassenden Reiseschutz *Dive & Travel Plus* inkl. 100% Stornoschutz, Schutz gegen Sturm, medizinische Tauchunfähigkeit u.v.m. zu erweitern, um Ihre Reise immer bestmöglich abzusichern. Sprechen Sie uns dazu an - wir beraten Sie gerne!

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB

Extras vor Ort: **[Stand 11/2020]**	✳ persönliche Ausgaben wie Souvenirs & Trinkgelder, Getränke & Speisen in Irkutsk ✳ optional: Leihausrüstung, Tauchkurse, Reiseversicherung (für die Ausstellung des Russland-Visums vorgeschrieben), Nitrox u.ä. ✳ alle Leistungen welche hier nicht als inkludiert angeführt sind

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Aus formalen Gründen möchten wir darauf hinweisen, dass es sich nicht um eine Pauschalreise handelt, sondern um eine Zusammenstellung einzelner Reisebausteine. Die jeweiligen Leistungsträger / Veranstalter entnehmen Sie bitte den einzelnen Reiseleistungen.

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT 6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at